



JARO S.A. bietet die Abnahme und Verwertung von nicht gefährlichen Abfällen zum Zwecke der Rekultivierung (Füllung von abgebauten Teilen des Abbauraums) (gemäß nachstehender Tabelle) an - unter Bedingungen, die im Einklang mit dem Bescheid des Woiwoden Niederschlesiens stehen. O 69/2014 vom 2014.03.27.

CODE	ABFALLART	MENGE [Mg/Jahr]
01 04 12	Abfälle aus der Spülung und Reinigung von Mineralien mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen	80.000
01 04 13	Abfälle aus dem Schneiden und der Bearbeitung von Gestein mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	5000
10 01 01	Schlacke, Asche und Kesselstaub (ausgenommen Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 01 04 fällt)	80.000
10 01 02	Flugasche aus Kohle	80.000
10 01 80	Asche-Schlacken-Gemische aus nasser Ableitung von Feuerungsabfällen	80.000
10 06 80	Schacht- und Granulatschlacken	5.000
10 12 01	Abfälle aus der Vorbereitung von Beschickungsmassen und der Wärmebehandlung	5.000
10 12 03	Partikel und Staub	5.000
10 12 06	Gebrauchte Gipsformen	5.000
10 12 08	Ausschusskeramikerzeugnisse, Ziegel, Fliesen und Baukeramik (nach Wärmebehandlung)	10.000
17 01 01	Betonabfälle und Betonschutt aus Abbruch- und Renovierungsarbeiten.	5.000
17 01 02	Ziegelschutt	5.000
17 01 07	Gemischte Abfälle aus Beton, Ziegelschutt, Keramikabfällen und Ausrüstungselementen mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	5.000
17 05 04	Boden und Erdreich, einschließlich Steine, mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	30.000
19 12 09	Mineralien (z.B. Sand, Steine)	80.000
20 02 02	Boden und Erdreich, einschließlich Steine	10.000